

Mir zugesandte **Erfahrungsberichte** mit dem Weihrauch

(zunächst H15/sallaki betreffend,  
mittlerweile sind alle auf die wesentlich besseren und günstigeren  
Kapseln Bsak170 umgestiegen)

### 1. Hirntumor

Hallo,

im Moment sieh es nicht so gut aus. Sie ist ziemlich stark angeschwollen, es liegt wahrscheinlich am Cortison als auch am zu hohen Hirndruck.

Ich hatte versucht, das Cortison zu reduzieren während ich das H15 erhöht habe, aber dann ging es ihr schlechter.

Der Tumor ist einfach im Moment so groß, dass er alles beherrscht, und eine OP würde auch nichts bringen, weil man nur einen Teil wegbringen könnte.

Meine Strategie ist eigentlich die, das Wachstum zu stoppen und dann mit Hyperthmie wieder zu schrumpfen, aber daran glaubt ausser mir niemand.

Das Problem ist, dass bei der Hyperthmie der Hirndruck ansteigt, so dass man da sehr vorsichtig sein muss. Es ist einfach zu wenig Platz im Schädel.

Die meistens Menschen geben eben auf, wenn einem alle Schulmediziner sagen, dass es in Kürze vorbei ist. Man müsste wirklich der Öffentlich mitteilen, dass die Schulmedizin in Sachen Krebsbekämpfung völlig unfähig ist. Die aber erklären dann bestimmte Krankheiten einfach für unheilbar. Und die meisten Leute (auch in meiner Familie) sind einfach zu dumm, das zu begreifen.

Was am schlimmsten ist, ist dass sie das H15 letztes Jahr schonmal genommen hat, und es hatte auch zu einem Wachstumsstop geführt ( zu der Zeit dacht ich, dass man so noch Jahre so weitermachen könnte). Dann hat sie aber aus finanziellen Gründen die Dosis reduziert, und dann kam der größte Fehler überhaupt - die Chemotherapie - und danach war der Tumor zu groß, um noch operativ entfernt zu werden.

Naja mal sehen, wie es weitergeht.

Bis dann erstmal

### 2.

**Bandscheibenvorfall**

hallo,

mal das erfreuliche vorab...muss keine schmerztabletten mehr nehmen ;-)  
seit sonntag gehts steil bergauf, habe heute meine ersten übungen gemacht...  
denke daher, dass ich am donnerstag meinen urlaub antreten kann. bin daher  
bis 14. 9. nicht mehr erreichbar.

bis bald.

xxxx

### 3. Meningeom

Ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht. 1995 hat damals meine Familie für mich mitentschieden, dass ich nicht bestrahlt werde. 5 Jahre später sagte der damalige Professor an der Neurochirurgie bei einer Nachkontrolle in ehrlichem Staunen: "Das hätte ich nicht gedacht, dass Sie noch leben."

Auch ich bin im nachhinein bei Recherchen darauf gestossen, dass es im Falle von Meningeomen kritische Stimmen zum Thema Bestrahlung gibt. Insbesondere habe ich auch niemanden mit einem Grad III Meningeom getroffen, der/die danach rezidivfrei war. (Ich habe aber auch nicht viele mit ähnlichem Schicksal getroffen.)

Weihrauch hat das Rezidiv fast völlig gestoppt. Eine unvorsichtige Einnahmepause und es wuchs weiter.

#### 4. Glioblastom

Kopf hoch...habe jemand im Internet gefunden,der seit 5 Jahren ein Glioblastom mit H15 in Schach hält.  
Es ist zwar da...wächst aber nicht !!!

#### 5. Augenschwellung - Entzündung

Plötzlich ist eine Schwellung unter dem Auge weggegangen..

#### 6. Hirntumor

Hi !

Wollte dir nur kurz einmal etwas erfreuliches mailen.

Wir gebens seit ca. 6 Tagen meinem Schw.vater Weihrauch und sonst bekommt er derzeit nichts, also nur schmerzlindernde Mittel.

Gestern kam mein Mann nach Hause und erzählte mir, dass er das erste Mal wieder versucht hat zu sprechen und einige Wörter hat er auch verstanden.

Natürlich brechen wir jetzt in keine Euphorie aus, denn für uns zählt nur eines, jeder Tag den wir mit ihm verleben dürfen ( und es ihm einigermaßen gut geht ) ist schön.

Also sobald ich mehr weiss, melde ich mich bei dir!

Schönen Tag noch!

LG ..

#### 7. Astrozytom

Vor der Bestrahlung und vor der Chemo. Habe auch ein Astrozytom III. Wurde bei deinem Vater keine Chemo durchgeführt? Ich kann die Aussage von W., mit H15 keine Zeit zu verschwenden, nicht annehmen. Habe nach der Bestrahlung mit H15 angefangen, noch vor der Chemo, und seit damals ist mein Tumor immer ein bisschen zurückgegangen. Natürlich nicht allein durch H15, aber es ist ein Teil der Therapie. Mache gerade den 20. Zyklus der Chemo mit Temodal. Das mit dem Leinöl mache ich auch. Ihr dürft auf keinen Fall aufgeben. Ich wurde von den Ärzten auch aufgegeben und es geht mir wieder recht gut.

#### 8. Oligendrogliom

....die aerzte wundern sich, dass bei dem rezidiv meiner Frau kein oedem vorhanden ist, hinterfragen aber in keinsten weise einen moeglichen hintergrund....weil sie es nicht wissen und weil es sie nicht interessiert (trotz meiner staendigen interventionen)...

der augenarzt hatte am mittwoch bestaetigt, dass kein oedem-druck auf den seh-nerv besteht, kein oedem vorhanden....

9.

Eine Mutter teilte mir mit, dass ihr 3-jähriger Sohn bereits 2 x operiert wurde, beim 2 x, einige Wochen später, war der Resttumor plötzlich nicht mehr bösartig gewesen. In der Zeit nach der ersten OP nahm ihr Sohn Weihrauch.

10.

Na ja, jedenfalls ist das vorläufige Ergebnis, dass sich xxs Glio doch ziemlich merkwürdig verhält, er ist um die Hälfte (in diesem Jahr) geschrumpft, hat sich aber ziemlich arg in den Hirnstamm gefressen, jedenfalls soweit Dr. Dresemann das auf den ersten Blick gesehen hat. Heute Nacht macht er die Auswertung und morgen fährt xxx zur Besprechung hin. Schon merkwürdig, was? Anstatt dass das Glio explodiert, implodiert es sozusagen! Dresemann weiß ja, dass xxx "nur" Weihrauch nimmt und er sagte, dass auch er eine Wirkung des H15 auf den Tumor annimmt. Die bekannten Studien mit H15 seien unter ziemlich dummen Voraussetzungen gelaufen und im Grunde mit der Absicht, die Unwirksamkeit nachzuweisen. Er erzählte auch von Studien mit Olibanum, die allerdings ergeben hätten, dass sie geradezu unwirksam seien. Die Aussagen von Dresemann sind allerdings nicht zitierfähig, da er es nur ganz privat geäußert hat, und ich weiß es aus einem langen Telefonat mit xxx heute abend....

11.

Hirntumor- Informationstag am 24.04.2004 in Berlin

Möglichkeiten und Grenzen der neurochirurgischen  
Behandlung; Prof.

Vogel (deut. Doyen bzgl. Hirntumor - Berlin)

...

• H 15- Patienten sind häufig unterdosiert es sollten >  
16 Tbl. Pro

Tag eingenommen werden um überhaupt eine Wirkung zu erzielen.  
Afrikanischer

Weihrauch ist lt. Prof. Vogel unwirksam, besser sollen  
indische sein, Wirkstoffgehalt variiert allerdings stark.

12. ein Betroffener sollte 97 operiert werden. Da die OP mit Risiken verbunden war, entschied er sich gegen die OP und nahm nur Weihrauch. Bei bereits geringer Dosis H15 konnte er den

Tumor bis 2004 bremsen. Die Epi Anfälle verschwanden wieder. Da das H15 dann nicht mehr verfügbar war, musste er auf andere Produkte umsteigen. Ein Präparat, Kapseln war nicht einmal mit minderwertigem Kirchenweihrauch befüllt, sondern mit irgendeiner Substanz, jedenfalls nicht Weihrauch. Der Tumor vergrößerte sich, und Anfälle begannen wieder.

13. zu 10: Ich hab soeben den Bericht eines bekanntem Neurochirurgen bekommen. Er ist befreundet mit dem/der Betroffenen. Der/die Betroffene hat ein GBM und er macht nur Weihrauch. Er hatte lange keine Kontrolle gemacht, sich geweigert, obwohl er einen großen Tumor hatte. Jetzt haben ihn die Ärzte doch überredet, eine Kontrolle zu machen..

Der Bericht sagt in Kurzform:

Der Tumor ist auf dem Rückzug, 50 % kleiner geworden und zerfällt total. Dieser Arzt schreibt dem Weihrauch diese Wirkung zu. Und er wird weiter zerfallen sagt er.

anonymisierter Text des Neurochirurgen:

"Ich hoffe doch sehr, das Du den Ärzten nicht böse bist, weil sie Dich zum MRT überredet haben. Sie haben mit mir vorher darüber gesprochen und ich sagte, sie könnten es ja versuchen, sollten sich aber nicht all zu viel Hoffnung auf Erfolg machen. Den hatten sie ja denn doch und das Ergebnis kann sich doch auch wohl sehen lassen oder?"

Fast 50% kleiner als noch vor einem Jahr und das Ding wird noch kleiner, bin ich von überzeugt.

Ich habe noch einen Kurzbericht aus Dülmen bekommen, danach sieht es so aus, dass sich der Tumor wohl zurückziehen möchte. Größere Nekrosenansammlungen deuten auf starkes Nekrotisieren des Tumorgewebes hin. Das mit Deinem Ohr solltest Du gut beobachten, sollte es mit dem Hören wieder aufwärts gehen, ist das nur ein Zeichen dafür, dass, wie wir vermuten, die Nekrotisierung hier als nächstes einsetzen wird. Wenn es aber schlimmer wird und Du gar nichts mehr auf dem Ohr hörst bzw. andere Beschwerden wie Ausfluss o.ä. hast, melde Dich umgehend bei uns. Dann kann es sein, dass er Ärger machen will und wir vielleicht etwas daran ändern können.

Der Rest an der medulla oblongata bereitet Dir sicherlich noch so manchen schlechten Moment, aber wie ich Dich kenne, lässt Du Dich davon nicht sonderlich beeindrucken. Ich will Dir hier keine falschen Hoffnungen machen, es ist nach wie vor ein unberechenbarer, heimtückischer und hinterhältiger Tumor, den die wenigsten Menschen überleben. Aber wenn es einer schafft, mit dem Ding fertig zu werden, dann bist Du das.

**Das Weihrauch hat mit Sicherheit auch einen großen Anteil an Deinem Zustand** und wegen der Schmerzen, die Dich manchmal plagen, solltest Du nicht zu oft auf diese Fentanyl Kombimittel zurückgreifen. Dresemann sprach mich auf Cannabis an. Er hat wohl davon gehört, kennt sich aber weiter nicht damit aus. Ich weiß von einigen Leuten, die es regelmäßig gegen Schmerzen rauchen. Aber nach der Frage der Dosierung bekommt man jede Menge verschiedenen Antworten. Hier heißt es einfach vorsichtig ausprobieren, und Vorsicht: kein Straßenverkehr danach, ist wie beim Alkohol, nur wirkungsvoller. Man kann es wohl auch zu Nahrungsmitteln umstilisieren, konnte aber keine Rezepte dafür auftreiben, soll dann aber auch wohl schwieriger auszutesten sein von wegen der Dosierung."

14.

Titel: Überleben Glückssache?

Untertitel: 15 Jahre Gehirntumor

Autor: Wolfgang Heinemann

Verlag : Books on Demand , September 2004

ISBN : 3-8334-1472-3 , Paperback, 172 Seiten

Preisinfo : 11,90 Eur[D] / 12,30 Eur[A]

[http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3833414723/qid=1105559094/sr=1-1/ref=sr\\_1\\_8\\_1/028-4595882-4312559](http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3833414723/qid=1105559094/sr=1-1/ref=sr_1_8_1/028-4595882-4312559)

<http://www.libri.de/shop/action/productDetails%3bjsessionid=21231D474F29BDF2507D1F84E2FBF325.www01?artiId=3019575>

Verlagstext:

"Machen Sie Ihr Testament, regeln Sie, was noch zu regeln ist"- diesen niederschmetternden Rat erhielt der junge Richter Wolfgnag Heinemann (Jahrgang 1956) mit 33 Jahren von seinem behandelnden Arzt. Die Diagnose: ein unheilbarer Gehirntumor, Lebenserwartung: kaum mehr ein Jahr. Doch der Vater von zwei kleinen Söhnen will soch nicht so einfach in sein Schicksal fügen. Fünfzehn Jahre später erzählt er nun seine Geschichte.

Zwei Gehirnoperationen, unzählige Bahndlungen und Therapien liegen hinter ihm, doch es hat sich gelohnt.

Dank seines zähen Willens und seines gesunden Misstrauens gegenüber dem Medizinbetrieb findet Wolfgang Heinemann Ärzte, Menschen, die ihm helfen können und wollen. Heute führt er trotz der Krankheit ein erfülltes Leben mit seiner Familie, reist viel, beschägfigt sich intensiv mit neuen Krebstherapien, aber auch mit Sterben und Tod, und setzt sich immer neue Ziele, die er in seinem Leben noch erreichen möchte.

Für Krebspatienten und ihre Angehörigen, grundsätzlich aber für jedermann ist dieses Buch ein wertvoller Ratgeber. Es gibt wichtige Auskünfte unter anderem über unterstützende Therapieformen wie DC-Therapie(Dendritische Zelltherapie) oder Weihrauchtherapie, NK/LAK-Zellen, Elektro-Hyperthermie, , und es macht Mut, den Kampf gegen die tödliche Krankheitaufzunehmen und zu leben.

15.

Lungenkrebs

Ja es geht mir besser, seit ich regelmässig die 18 Weihrauch-Tabletten nehme.  
Es ist grossartig was sie bei mir bewirken, habe seither weniger Schmerzen.  
Bin am Koffer backen und einwenig nervös.

16.

Danke für deine lieben und regelmäßigen Mails. Ich hab viel Freude damit. Ich hoffe es geht dir gut.

Ich habe inzwischen die erste Kontrolluntersuchung hinter mir. Der Blutbefund ist in Ordnung abgesehen von den Nebenwirkungen des Neurotops. Auffallend war daß es keine Tumorwerte angezeigt hat. Das hat mich aufgebaut ....  
Herzlichst

17.

Eine Frau, bei der ein Hirntumor diagnostiziert wurde, nahm Hochdosis Weihrauch, bei einer weiteren Kontrolle war nichts mehr zu sehen.  
(Fr. N.)

18.

Morbus Bechterew

H15 ist ja hier im Gegensatz zu D problemlos erhältlich, und sicher auch absolut einwandfrei.

Dazu muss ich sagen, dass wir hier einen "Professor für Komplementärmedizin" haben am Unispital Zürich. Diesen hatte ich mal persönlich aufgesucht, was jedoch etwas enttäuschend war für mich, weil es nicht wirklich neue Erkenntnisse brachte, die ich nicht schon gewusst hätte.

Weihrauch war auch da ein Thema, und er meinte sogar, dass eben bis 16 - 18 Tabletten täglich nötig wären, um eine Wirkung zu erzielen. Das würde sich ja auch decken, mit dem was Du geschrieben hast!

19.

Weihrauch bei Hirntumoren?

Der Bochumer Pharmakologe Prof. Dr. Thomas Simmet berichtet über den Einsatz von Weihrauch-Extrakten und Tabletten bei einer bestimmten Form von Hirntumoren (Astrozytom) Bei dieser Tumorart konnten mit Hilfe des Weihrauchs deutliche klinische Besserungen der Hirndrucksymptome erzielt werden, außerdem hemmte es das Wachstum der Tumorzellen. Professor Simmet konnte in Zellkulturversuchen und in klinischen Tests zeigen, daß das Tumorstadium und die damit auftretenden Ödeme möglicherweise durch Leukotriene verursacht werden. Die Tumorzellen schütten diese Stoffe aus und vermehren sich unter Ihrem Einfluß weiter. - ein Teufelskreis, der kaum zu durchbrechen ist. Je bösartiger ein Tumor ist, desto mehr Leukotriene bildet er, sagt Prof. Simmet. Auf einem internationalen Kongreß für Phytotherapie in München präsentierte Simmet die Ergebnisse, die er zusammen

mit dem Neurochirurgen Michael Winking von der Universität Gießen an 25 Patienten erhalten hatte. Alle bekamen eine Woche lang hochdosiert ein Weihrauch-Extrakt. Als die Operationen zur Entfernung der Geschwulste anstand, war bei jedem zweiten Krebskranken der Tumor abgestorben. Die Ödeme wurden ebenfalls kleiner, so daß sich die neurologischen Ausfälle wie Sprachstörungen in einigen Fällen besserten.

20. Anmerkung: Prof. Samii ist der weltweit anerkannteste Neurochirurg

heute waren wir in der INI Hannover. Zwar haben wir Professor Samii nicht persönlich gesehen, aber dafür hat er satte 45 Minuten xxxxx Unterlagen studiert bevor er weg musste. Seine „rechte Hand“, ein Dr. Fernandez, ließ er jedoch einen lieben Gruß ausrichten und dass Prof. Samii guter Hoffnung sei, eine erfolgreiche OP nach Ostern durchzuführen (er selbst, kein Assistent oder ein anderer Doc). Prof. Samii sei zuversichtlich, nicht nur die Zysten sondern den ganzen Tumor entfernen zu können!!! Das könne er nicht garantieren, wolle es jedoch versuchen. Endlich hatten wir mal das Gefühl gut aufgehoben zu sein! Dr. Fernandez kannte sich wirklich aus, konnte Fragen konkret beantworten. So kam u.a. heraus, dass Prof. Penkert, bei dem wir am Montag waren, in der Tat nicht besonders gut informiert war. Eine Punktion, bei der man die Zystenflüssigkeit einfach in das Hirnwasser einsickern lassen würde, wäre nicht gut. Und die von P.P. abgelehnte stereotaktische Bestrahlung würde in der INI beim ersten Hinweis auf ein mögliches Rezitiv nach der OP sofort einsetzen (Prof. Penkert sagte, bei dieser Rumorart wäre diese Art der Behandlung absolut nicht geeignet). **Dasselbe war es mit dem H15. P. Penkert lehnte es ab, Dr. Fernandez und Prof. Samii waren angetan, dass xxxxx bereits mit dem Medikament angefangen hatte und sogar mit der richtigen Dosierung ;-)** Sie hätten uns nämlich sonst dazu geraten.

Prof. Samii ist nun leider 4 Wochen unterwegs, er hält Vorträge und operiert in Japan, Südamerika und im Iran. Nach Ostern kann die OP erfolgen. Zeitlich dürfte es wegen des rasend schnellen Wachstums der Zyste keine Probleme geben, weil sie solange noch genug Platz finden sollte, ohne schwere Schädigungen zu verursachen.

21.

Hallo,

ich will Dir von einem Sonnentag berichten:

T hat Tumorreduktion !!!!

JAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA !!!!

Also,es ist uns gelungen einen Tumor um ca. 1/5 zu verkleinern,der vor kurzem noch in der Lage war sich innerhalb von 1 Monat fast zu verdoppeln !

**JAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA !!!!**

Ich will Dir die Therapie z.Zt.nochmal beschreiben:

**2 Zyklen Chemotherapie ANCU/VM 26**

**Homöopathische Hardcore Therapie von Frau Spilker**

**Tägl. Medikation:**

**40 Tabl. H15**

**12 Tabl. Wobe Mugos**

**+ mehrmals täglich THC Retard ;-)**

**Ja,das sind mal GEILE NACHRICHTEN !!!**

**Aber leider sieht es bei x ja nicht so toll aus...SCHEISSE,das tut uns sowas von leid !!!**

**Wir haben so für sie gebetet...**

**Ich hoffe,Dir geht gut !**

**Lass mal wieder etwas von Dir hören !**

**Sorry,muß nochmal nachfragen wegen H15: ...**

**LIEBE GRÜSSE von T und A**

22.

Hallo!

Nehme seit meiner letzten Bestrahlung (Jänner 2001) Weihrauch H 15. Anfangsdosis 4x6, damit wurde auch das Cortison ausgeschlichen. Meine höchste Cortisondosis war 12 mg für ca. 6 Monate. Anfangs wollte ich kein Cortison nehmen, aber nach meiner ersten Bestrahlung hatte ich das Gefühl mein Kopf würde brennen und hatte ausserdem noch starke Kopfschmerzen dazu. Fing damals mit 8 mg Fortecortin an. Damit waren die Kopfschmerzen weg. Während der Bestrahlung wurde das Cortison auf 12 mg erhöht.Warum weiß ich bis heute nicht. Die 12 mg haben mich fertig gemacht. Ich bekam einen starken Ausschlag im Gesicht und nahm weiter zu. Es dauerte fast 2 Jahre bei mir, bis idie gesammten Wasseransammlungen weg ware. Hingegen bei einem anderen Patienten, der genausoviel zugenommen hat wie ich und sehr viel Wasser hatte, bei ihm verschwand alles nach ca. 6 Wochen.



Ich denke mir hat H15 sehr gut getan. Ich nehme es nach wie vor, Mittlerweile 4x4 (Minstdosis). Die Studien, ob es welche gibt oder nicht, sind mir egal. Ich würde auf H15 nicht verzichten und mein Arzt meint, ich soll es lebenslang nehmen.

Alles Liebe M.!

## 23. Hirntumor

Sie hat leider nur noch für diese Woche Tabletten... Aber es wird meinen Vater schon nicht umbringen, wenn er mal ein paar Tage aussetzen muß.

Übrigens, meinem Vater geht es zur Zeit wieder etwas besser!! Meine Mutter ist überzeugt, daß das am Weihrauch liegt!

24.

Psoriasis

Hi,

also, ich kann schon mal mit ziemlicher Sicherheit feststellen, daß das Weihrauch-Pulver bei Schuppenflechte - zumindest bei mir - Wirkung zeigt!!! Ich bin vollkommen begeistert! Das heißt also, die Flecken werden etwas heller, die Schuppung ist nicht so schlimm, die Flecken verschwinden zwar noch nicht, lösen sich aber partiell etwas auf. Ich hoffe nur, die Wirkung hält an, bzw. wird noch stärker. Wäre echt genial, wenn die Flecken auch verschwinden würden...

Jedenfalls - gestern war ich bei einer Hautärztin (nachdem ich 7 Wochen auf einen Termin gewartet habe...), der habe ich das mit dem Weihrauch erzählt - aber sie hatte überhaupt kein Interesse daran. Das ist wieder typisch. Ich hab sowieso das Gefühl, daß mir Ärzte nicht zuhören. Ich habe wirklich die Nase voll.

Ich bin jedenfalls überglücklich. Ich bin nämlich ein besonders schwerer Fall von Schuppenflechte, habs am ganzen Körper. Und jetzt lebt es sich schon viel leichter.

Meinem Vater geht es soweit ganz gut, zumindest gibt es keine Verschlechterung.

Gruß,  
xx

25. MS

Hallo,

Ich nehme Weihrauch gegen MS, habe damit meinen letzten Schub stoppen können und will es jetzt prophylaktisch weiternehmen.

Liebe Grüße  
B.

26.

MS

...Bei einer Rollischieberolympiade würde ich auf jeden Fall auf dem Siegetreppchen stehen. Aber mich hat leider keiner gefragt, was ich für ein Wundermittel nehme! Mir drängt sich immer mehr das Gefühl auf, daß viele MSler gezielt den sekundären Krankheitsgewinn auskosten...

#### 27. Glioblastom

Mein Vater hatte kürzlich mal wieder eine Untersuchung. Die Ärzte sind sehr zufrieden mit ihm, die Blutwerte sind sogar ziemlich gut. Meine Mutter ist überzeugt, daß es ihm nur deshalb so gut geht, weil er die Weihrauchtabletten nimmt! Nun, jetzt lebt er bald 3 Jahre mit dem Glioblastom, das ist schon mal nicht schlecht!

Viele Grüße,  
X

28.

#### Sehnenscheidenentzündung

..Ich habe selbst und auch im Verwandtenkreis positive Erfahrungen mit Boswellia gemacht. Ich habe nach einer siebenwoechigen Sehnenscheidenentzündung 3 Tage lang Sallaki genommen und die Beschwerden waren weg.

29.

#### Rheuma

Einer Verwandten habe ich Gufik H15 empfohlen. Nach 14 Tagen konnte Sie ihr Schmerzmittel gegen Rheuma absetzen, nimmt das Mittel aber weiterhin...

30.

#### Augenentzündung

Der Arbeiter von X hatte bereits lange ein Augenentzündung, die mit Hilfe des Weihrauchs wegging.

31.

#### Sudek

...denn ich habe mich jetzt daran erinnert, daß ich vor 8 Jahren nach einem sehr schweren Unfall mir einen Sudek am linken Arm/Hand eingehandelt hatte durch Nachlässigkeit der Ärzte, wodurch ich sehr sehr starke Schmerzen hinnehmen mußte. Damals bekam ich von irgendjemand, ich weiß es nicht mehr, wer es wirklich war, meine Schwester hatte damals überall versucht, Hilfe zu bekommen, auch bei Selbsthilfegruppen, und da wurde uns sicherlich ebenfalls Weihrauch H15 empfohlen, die wir dann bei einem Apotheker ..unter dem Ladentisch .. so sagte dieser, über die Schweiz beschafft bekamen. So war das damals. Rückblickend muß ich nun sagen, daß dies mir in meiner

damaligen Situation bestimmt auch viel geholfen hatte. Dies nur noch kurz zu meiner Erfahrung. Leider vergißt man auch solche Erfolge, wenn dann so ziemlich alles wieder gut ist.

32.

Rheuma

Ich habe oftmals schwere Rheuma Schuebe und mochte mich nicht mit irgendwelchen Medikamenten vollpumpen lassen.....alternativ haben mir Weihrauch Kapseln geholfen, daher meine Bestellung

33.

Gräser- und Pollenallergie, Katzenhaarallergie

.. bei mir sind nach relativ kurzer Zeit sowohl Gräser- und Pollenallergie, als auch eine massive Katzenhaarallergie verschwunden. Die Gräser- und Pollenallergie fastzu Gänze, die Katzenhaarallergie komplett. Während ich früher in keinem Raum, wo eine Katze ist oder gewesen ist, sein konnte, ohne Augen- und Nasenrinnen und Juckreiz vor allem in und rund um die Augen zu nach Sekunden zu bekommen, kann ich heute mit Katzen schmuse.

34. Astrozytom

Hirntumor

„Reparatur“ des Tumors, von III-IV laut Verdachtsdiagnose basierend auf PET (FDG und auch Methionin) und 2 MR sowie MR-Spect, auf Stufe II (2. OP)

1. OP bereits II-III (größere Teile III)

Dies ist so gut wie unmöglich, denn Hirntumore werden immer schlechter oder im besten Fall bleiben sie gleich.

35. Rheuma

meine Weihrauch einnahme hat Tolles bewirkt !

Schönen Tag

36.

..es ist etwas schwierig, weil peinlich, darüber zu reden.

Jahrelang konnte ich nur durch manuell ausräumen meinen Darm entleeren. Vermutlich ist es Spastik im End-darm.

Hat sich schon vor mehr als zwei Jahrzehnten in Hämorrhoiden bemerkbar gemacht.

Und freu:

seit ich das Lecker Frühstück mit Weihrauch pulver gegessen habe,

kann ich wieder, wie jeder normale Mensch :-)

Heute ist es mir allerdings kotzübel seit dem Aufwachen um 5.00 Uhr.

Hatte ich schon einmal, nach meiner einzigen Kortisonstoßtherapie vor fünf Jahren.

Mein Magen ist ohnehin, seit ich auf dieser Welt bin, ...

Dir auch ein schönes WE

37.

*Mir geht es sehr gut und meine Haut hat sich phantastisch regeneriert, die Schäden von Arimidex sind fast ganz verschwunden. Leider halten die Ärzte mich für verrückt. Die Lobby der Chemo ist einfach zu groß und der Gewinn muß mit Zähnen und Klauen verteilt werden, da spielt das Gewissen keine Rolle mehr. Ich habe zu viele Freunde und Bekannte elendiglich verrecken sehen mit teuerster Chemo und berühmtesten Ärzten.....das muß ich mir nicht antuen.----- Sobald Sie mit neuen Studien aufwarten können, bin ich sehr dankbar. Ich finde derzeit keinen Arzt, der bereit ist, sich mit dieser Materie auseinanderzusetzen. Ist das nicht ein Witz. Sobald ich erkläre, warum ich Chemo ablehne, herrscht nur betretenes Schweigen. Ich bin fassungslos, ob soviel Dummheit. Wir haben schon seit Jahren Kein Gesundheits- sondern ein Krankmachsystem. Ich mache immer wieder die Erfahrung, daß die meisten Ärzte nur daran interessiert sind, sich Patienten heranzuzüchten ----- Herumdoktern an Symptomen anstatt den Defekt zu beseitigen .....*

38. MC

Ich bin dankbar, dass es mir so gut geht und kann es einfach nicht mit ansehen, wenn kranke Menschen mit Chemie vollgepumpt werden und damit keine Besserung erreichen. Weihrauch ist einfach viel zu wenig bekannt. In meinem Freundeskreis werde ich halt öfter gefragt, was ich eigentlich für ein "Wundermittel" nehme, dass ich immer so gut drauf bin. So nehmen 2 x MC-Patienten jetzt Pulver und sind damit hoch zufrieden.

Ich habe den Fehler gemacht, einer Frau im WW-Forum meine E-Mail-Adresse zu geben. Die Frau stand kurz vor einer BT und hat gefragt, ob jemand Erfahrung mit Weihrauch hat. Ich konnte nicht ahnen, dass ich damit eine Lawine auslöse.

39. MS

Die phänomenale Wirkung des Pulvers bei mir hat immer noch durchschlagenden Erfolg.  
Allerdings nehme ich nicht nur die Messerspitze , was ich ja zuletzt schrieb.

Seit Tagen schon:  
Ein Teelöffel täglich mit genügend Fett . Und das werde ich beibehalten.  
Egal, wann ich ihn einnehme (gestern habe ich erst sehr spät drangedacht) Er wirkt immer !!!

40. Prostatakarzinom / Rheuma

Wir waren gestern beim Arzt, hatten dort vorige Woche einen Gesundheitsscheck auf der ganzen Linie. Unter anderem mein Mann auch die Messung des PSA Wertes für den Protatakrebs. Dieser Wert ist jetzt in den 5 Wochen 0,4 herunter gegangen. Ich verbinde dies mit den Weihrauch Tabletten. Sonst fühlt er sich von seinen Knochen her noch nicht besser, aber ich denke das wird kommen. Er hat die normalen Gelenkentzündungen und rheumatischen Beschwerden.

Tel. Mitteilung: Der PSA Wert ist seit vielen Monaten im Normalbereich, die Ärzte können es sich nicht erklären. Ich verweise auf die schwedische Studie zu Prostatakarzinom und H15, glaube UniKlinikum Malmö

#### 41. Rheuma

Meine Frau hat rheumatische Erkrankung in den Gelenken und hat mit H15 (sallaki) gute Erfahrungen gemacht

42.

---

*XX geht es Gott sei Dank nach der Einnahme von Weihrauch immer besser. Bei Ihm wollte man erneut eine Chemo machen. Er weigerte sich im Herbst, eine esneute Therapie über sich ergehen zu lassen, Weihrauch brachte die Wende.*

---

#### 43. Polyarthritis

Seitdem ich das Bsak 170 regelmässig nehme kann ich das Cortison bis auf 5 Mg / Tag weglassen. Werde es noch weiter Reduzieren. Es wirkt wie Cortison ist aber ohne nebenwirkungen ( aufschwemmen).

44.

meine schmerzen haben sehr nachgelassen,so das ich nur noch ab und zu schmerzmittel brauche, sonst hab ich jeden tag schmerzmittel gebraucht

---

#### 45. MS

ich habe die Diagnose seit 11 Jahren. 9 Jahre ging es mir mit viel Sport und Bewegung gut. Vor 2 Jahren hat ein Schub mein linkes Bein besucht und Fußhebeschwäche mit Spastik hinterlassen.

Ich habe mich zu einer BT überreden lassen und habe 9 Monate die Hölle durchgemacht. So schlecht ging es mir im ganzen Leben noch nie. U.a. wurde mein Bein immer schwerer. Als ständige Gelenkkapselentzündungen (höllische Schmerzen) Cortisonspritzen erforderlich machten, habe ich im Okt. 2005 zu spritzen aufgehört. Sämtliche Symptome sind innerhalb von 3 Wochen verschwunden, von den geschwollenen Lymphknoten in der Leiste über großflächige Einblutungen unter der Haut im Gesicht, stechenden Schmerzen beim Luftholen usw., ich will hier nicht alles aufzählen. Auf jeden Fall bin ich heute froh und dankbar, NUR noch MS zu haben.

Nach 2 Wochen habe ich begonnen, Weihrauch Gufic H15 zu nehmen und zwar 3 Monate 6 Tabl. am Tag und heute nehme ich noch 4 Tabl. NW = keine.

Die Muskulatur im linken Bein habe ich im Studio an den Geräten wieder aufgebaut. Mühsam, aber es lohnt sich! Inzwischen kann ich wieder ohne Stöcke wandern.

Ich kann nun aber nicht sagen, worauf das zurückzuführen ist:

a.) weil ich nicht mehr spritze

b.) Weihrauch

c.) weil ich mit aller Kraft meine eigene Energie mobilisiert habe

Es ist mir im Grunde auch egal, Hauptsache ich kann meine Krankheit als Teil von mir akzeptieren und sie akzeptiert im Gegenzug, was Körper und Seele ihrer Behausung tun. Momentan kommen wir beide ganz gut klar miteinander.

Fest steht für mich auf jeden Fall, daß ich keine BT mehr mache. Weihrauch werde ich weiterhin nehmen. Es könnte ja sein, daß ich Weihrauch einiges zu verdanken habe!? Weiß ich es???

---

46.

Ein Arzt für Onkologie der das Pulver weitergibt, erzählt mir von schier unglaublichen Erfolgen bei seinen Patienten.

Bei 2 GBM Betroffenen z.B. hat es dem einen, der bereits im Rollstuhl fahren musste, geholfen, wieder, von jemand gestützt, gehen zu können.

Dem anderen Jüngerer geht es mit der Sprache wieder besser. Der Tumor drückte auf das Sprachzentrum, boswellia nahm die Schwellung und Sprechen ist wieder möglich.

---

47.

2 weitere bekannte Ärzte, einer für Allgemeinmedizin, der andere auf Onkologie spezialisiert geben seit langem Pulver wie Tabletten weiter.

Für Krankheiten auf entzündlicher Basis, bei Autoimmunerkrankungen und Onkologie.

---

48.

Da anscheinend meine Mutter die Tabletten gut verträgt und wir das Gefühl haben sie wirkt "aufgeräumter" und gelassener, gehen wir von einer positiven Wirkung der Tabletten aus. Leider ist Mama vor zwei Wochen schlimm gefallen und hat ein neues Hüftgelenk bekommen. Das war wieder ein herber Rückschlag für uns, da sie nun nicht mehr laufen kann und zur Zeit komplett an Bett gefesselt ist. Sie geht nächste Woche in eine Reha Klinik hier im Umkreis. Der Tumor hat sich zurückgebildet, zwar nicht viel, aber er hat.

---

49.

Hallo,

ich nehme seit vielen Jahren Sallaki und bin hoch zufrieden.....

---

50.

Mein Mann und ich nehme sie schon viele Jahre. Mein Mann gegen Hämorrhiden (es vieles nicht geholfen). Nach 3 Wochen Einnahme keine Beschwerden mehr. Ich nehme sie gegen Asthma und Rheuma mit gutem Erfolg.

---

51.

Ich hatte beginnend mit 2007 epileptische Anfälle, die zuletzt Ende Juni auf 2-3 pro Woche anstiegen.

Grunderkrankung ist ein Astrozytom.

Nachdem ich aus Blödheit und Bequemlichkeit mit dem Weihrauch für 1 Jahr ausgesetzt hatte, begann ich nach dem MR vom 3. Juli sofort wieder mit einer Hochdosis Bsak 170.

Es kam dann noch einmal zu einem kurzen „Zittern“ , jedenfalls seit Beginn Juli kein Anfall mehr.

---

52. GBM

mein vater hatte jetzt untersuchung - und es passt alles - gott sei dank!

hoffe dir geht es auch gut!

danke dir!

lg

---

53.

Uebrigens hat meine Mutter starkes Rheuma und Arthrose in der Huefte und den Knien. Fuer sie sind die Sallaki ein kleines Wunder.

Wir haben sie schon in der Schweiz bezogen, fast doppelt so teuer!

---

54.

Ich kenne Weihrauch nun schon seit 4 - 5 Jahren und wir hatten bei uns selbst sehr gute Erfolge bei Rückenschmerzen. Vor ca. 3 Jahren haben wir dann die Infrarot-Textilien entdeckt und sind nur noch begeistert. Mein mittlerweile fast 20jähriges Pferd hat seit ca. 10 Jahren Arthrose, die dann mit all ihren Auswirkungen vor ca. 3 Jahren dann so schlimm war, dass er nicht mehr laufen konnte und gar keinen Spaß mehr hatte sich zu bewegen. Zufällig habe ich den Artikel über den chinesischen Keramikstoff gelesen und haben beschlossen, als letztes Mittel dies zu versuchen - mit Erfolg. Pegasus läuft besser als in den letzten 10 Jahren, hat richtig Spaß und will arbeiten. Aufgrund der Arthrose habe ich mich sehr viel mit Nahrungsergänzungsmitteln auseinandergesetzt und füttere zusätzlich zu den Infrarot-Textilien eine Mixtur aus Chondroitin, Glukosamin, MSM-Schwefel und Ingwer. Nachdem aber Ingwer die Magenschleimhäute stark angreift, habe ich mir gedacht, dass ich diesen durch Weihrauch ersetzen kann, da er doch deutlicher magenfreundlicher ist.

---

55.

Übrigens : ich bin begeisterter Freizeitsportler und nehme den Weihrauch ein, weil er mich schon einmal vor drei Jahren vor eine Schulteroperation gerettet hat und die chronisch entzündete Supraspinatussehne im Laufe von einem dreiviertel Jahr ausgeheilt hat. Jetzt habe ich momentan Probleme mit der Achillessehne und bin davon überzeugt, daß mir der Weihrauch auch diesmal helfen wird.

---

56.

Ein junger Mann aus Wien hat CU und hatte jahrelang Cortison

Genommen, dann die letzten Jahre Immunsuppressiva.

Seit Sommer hat er mit Weihrauch begonnen.

Innert 1 Monat !!! konnte er das Immunsuppressivum ausschleichen.

---

57.

Ich brauchte wieder neue Pillen von dir hast du noch welche da?  
Du wirst es im übrigen nicht glauben aber mein doc meinte meine Blutwerte  
wären nun schon besser (voller Erfolg in zu Überzeugen?) ;-)

---

58. Morbus Basedow

Was meine Lebensgefährtin betrifft: xx erkrankte vergangenes Jahr im Herbst. Im Januar wurde Ihr eine Autoimmunerkrankung diagnostiziert, der sogenannte Morbus Basedow, der mit einer massiven Schilddrüsenüberfunktion einhergeht. Ihre Schilddrüsenwerte, sowie ihre Antikörperwerte waren teilweise das mehrere hundertfache des normalen. Die Humanmedizin kennt zwar Mittel gegen die Überfunktion mit einer Heilungschance von ca. 40 - 50 % und massiven Nebenwirkungen, aber keine Mittel gegen die Antikörper. Nach umfangreichen Recherchen im Bereich der Alternativmedizin wandten wir uns dem Ayurveda zu, ...sowie Boswellia als einziges wirksames Mittel gegen die Antikörper (so Dr. Schrott). Nach 3 Monaten waren xxx Schilddrüsenwerte im Normalbereich, jetzt, nach ca. einem halben Jahr der Einnahme von Boswellia (3x3) sind ihre Antikörperwerte nahezu normal und sie beginnt wohl in Kürze mit dem langsamen Ausschleichen der Medikamente. Und, so Gott will, bleibt dann alles ruhig bei ihr.

---

59.

Ms

Mir gehts von der MS her priema hatte keinen schub mehr seit dem und den  
Stress vertrage ich auch besser im moment ; -)

Ach ja Manfred vielen dank für alles!!!!!!!

---

60.

Schuppenflechte

Meine

> Mutter hat die nun genommen, weil sie Schuppenflechte hat. Sie möchte  
> weiterhin diese Tabletten einnehmen und hat mich beauftragt Dich zu  
> fragen, ob Du .....>  
> Soweit ich weiß, nimmt sie 6 Stück am Tag.

---

61.

Rheuma

Meinem Mann geht es, dank Sallaki, mit dem Rheuma besser. Die Entzündungen sind gut zurück  
gegangen.

---

62.

Asthma, Rheuma, Hämorrhiden

Mein Mann und ich nehme sie schon viele Jahre. Mein Mann gegen Hämorrhiden (es vieles nicht  
geholfen). Nach 3 Wochen Einnahme keine Beschwerden mehr. Ich nehme sie gegen Asthma und  
Rheuma mit gutem Erfolg.

---



63.  
MS

ich nehme zur zeit keine ms medikamente ( seit 2004 nicht mehr) weil ausser nebenwirkungen nichts gewesen....

mal nebenbei, die übelsten schübe hatte ich UNTER MS MEDIKAMENTEN jeweils der halbe körper war taub erst rechts dann links, zwischendurch ging auch ein paar wochen das sprechen nich mehr und ÜBELSTE schluckprobleme (geht dann gene richtung lunge und du meinst du verreckst.

auskunft vom neurologen dazu eswsen sie obst und kartoffeln um flüssigkeit in den körper zu bekommen...

den Weihrauch habe ich am 6 sept. 2007 bekommen ( das pulver)

am anfang habe ich viel genommen je 2 tel. mit diestelöl in jogurt morgens und abends.

die da vorhandene doppelsichtigkeit ist sehr viel besser geworden!  
auch das sprechen war nicht mehr...soo anstrengend.

da sage ich , das der Weihrauch einen kleinen schub, gemildert, bzw. einen größeren ausbruch unterdrückt hat GANZ EINDEUTIG.

zur zeit nehme ich Weihrauch nur wenn ich einen "bedarf spüre" ich denke einfach, das es nicht mehr soo gut wirkt, wenn ich es auf dauer nehme...

im oktober 07 war ich wie beschrieben bei einem traditionellen geistigem heiler,  
er sagt ,dass er die ms nicht heilen kann wohl aber die schübe eindämmen.

ergebniss nach der ersten sitzung: ich habe wieder richtig lebenslaune bekommen, die aussprache war wieder klar! die doppelsichtigkeit war WEG! das humpeln auf der linken körperseite war auch WESENTLICH besser!

ich merkte das sich endlich einmal etwas tut nach 6 jahren!!

parallel bin ich beim heilpraktiker der auch tatsächliuch etwas gefunden hat an den nieren wie das horoscope sagte.

ausserdem nehme ich vitalstoffe ein Q10, Magnesium,RIbose und L-caritin. das gibt power aber richtig.

hintergrund hierzu:

mein cortisol spiegel ist wie bei allen ms.lern im keller das ich mir cortisol verschreiben lasse ist angestrebt. nur muß man die ärzte davon überzeugen....

cortisol deswegen verschreiben lassen, um meine AKKUS wieder aufzufüllen....

der heilpraktiker sagte GENAU DAS HÄTTE ICH DIR HEUTE AUCH VERSCHRIEBEN!

die packung vom Weihrauch hatte ich ihm auch gezeigt,

sein kommentar dazu: DAS IST DIE RICHTIGE KONZENTRATION FÜR DICH und Weihrauch IST SEHR GUT.

#### 64. entzündete Achillessehne und Arthrose

ich wollte Dir nur sagen, daß es meiner entzündeten Achillessehne schon wieder sehr viel besser geht und ich glaube, die chronische Entzündung ist trotz regelmässiger Belastung in einem Monat ganz weg.

Nun zu meiner Frau :

Diese leidet seit einiger Zeit an Arthrose - Erscheinungen und - Schmerzen in den kleinen Zehengelenken (sehr schmerzhaft). Nun weiss ich, daß auch hier der Weihrauch sehr hilfreich ist.

---

#### 65. CU

ich hab seit 11 Jahren eine chronische Darmentzündung ( 2 OP's ).

Bei mir wechselt der Stuhlgang ständig von Durchfall und Verstopfung. Normaler Stuhlgang ist eher selten.

Regelmäßig (zwischen 1x und 4x pro Monat) bekomme ich extreme Darmkoliken die teilweise bis zu 30 Stunden anhalten,

weil der Darm entzündungsbedingt teilweise stark verengt ist und normale Nahrung die Engstelle blockiert.

Wenn es sich dann nicht löst, muß man Notoperieren und die blockierte Stelle beseitigen => wenn nicht => wird's kritisch!

Seit ich Weihrauch einnehme, sind diese Koliken auf ein halbwegs erträgliches Niveau zurückgegangen,

sie halten auch nicht mehr solange an wie früher und treten nicht mehr so häufig auf. Ich nehme allerdings täglich ca. 3 - 4 gestrichene Teelöffel in Yoghurt vermischt davon ein.

---

#### 66. Hirntumor

Ein Mann aus London mit bösartigem Meningiom nimmt seit 9 Monaten die Weihrauchkapseln. Vor neun Monaten hatte er eine Lebenserwartung von einem Monat. Seit der Einnahme ist der Tumor leicht zurückgegangen.

---

#### 67. Arthrose

**Übrigens hatte meine Mutter das Gefühl die Weihrauch Tabletten wirken bei ihr**

**nicht mehr so gut wie am Anfang. Als sie dann zu Ende gingen und sie**

**keine mehr hatte bekam sie langsam Schmerzen. Inzwischen kann sie**

**fast nicht mehr gehen und muss starke Schmerzmittel nehmen.**

**Wir glauben es liegt daran das sie kein Weihrauch mehr nimmt.**

**Also Liebe Grüsse I.**

---

## 68. Colitis Ulcerosa (CU)

Hi!

Ich glaube mir hilft der Weihrauch sehr gut. Momentan geht es mir gut - vl weil ich aber auch ein neues ayurvedisches medikament gegen colitis nehme. jedenfalls möchte ich bald wieder welche bestellen.

---

69.

Hallo Manfred,

nocheinmal vielen , vielen dank...durch den Weihrauch (jetzt knapp 1 Monat) hat sich der Zustand meines Mannes verbessert und der Tumor blutet kaum noch.....

Viele liebe Grüsse

---

70.

...ich bin nun seit Ende Dezember mit meiner CU beschwerdefrei und seit Mitte Januar nehme ich keine Medikamente mehr, außer 800 mg Weihrauch pro Tag.

Da ich im Schub relativ viel Weihrauch genommen habe, möchte ich jetzt gern nachbestellen.

---

71.

Hallo Manfred

deine mail adresse hab ich aus dem Rheumaforum.

Ich interessiere mich für die Bezugsadresse von BSAK 170

Hab schlimme schmerzen, hoffe du kannst mir weiterhelfen.

Vielen dank im voraus

....

ja ich hab Rheuma und durch die starken medikamente einen tumor entwickelt.  
im vordergrund steht mein rheuma.

**3 Monate später :**

mir gehts jetzt besser, danke.

---

72.

Warum wir uns fuer Weihrauch intressieren ist ganz einfach. Es geht um Rheuma und Darmprobleme.

Hatte schon einige Haemmer vom Arzt bekommen und fleissig geschluckt, dann aufgehoert , da ich nicht einsehe, irgendwann mal Cortison nehmen zu muessen.

Wir haben uns dann etwas mit dem Krankheitsverlauf  
beschaeftigt und als Alternative Weihrauch entdeckt , was mir  
auch hilft .  
Hoffe es belibt so.

---

73.

hier meine Erfahrung mit den Weihrauchkapseln.

Ich hatte/habe eine Enddarmenzündung mit Blutung gehabt, die muss durch die starken  
Medikamente gekommen sein. Die Schmerzen waren höllisch.

Nach ca. 1Monat einnahme der Kapseln sind die Schmerzen fast vollständig verschwunden und auch  
die Darmblutung.

Alle anderen Tabletten habe ich auf eigene Verantwortung abgesetzt. Mir gehts jetzt bedeutend  
besser.

Mein Rheuma meldet sich schon mal, aber nicht in dieser Häufigkeit und Intensität, eher wie ein  
leichter Muskelkater.

Ich werde jetzt drei Monate entgiften und dann wirds mir noch besser gehen. Hatte als Kind 7  
Amalgamfüllungen und hab mir so mein Rheuma eingehandelt. Seitdem ich meinen Organismus  
entlastet habe, von Chemie, Schwermetallen und und und geht es mir zusehends besser.

In meiner Selbsthilfegruppe sind viele betroffene, die jetzt auch meinen Weg gehen oder gehen  
möchten und siehe da, diejenigen die sich auf den Weg gemacht haben, denen gehts durchweg  
besser.

Ich finde das toll, kann nur jedem raten die Gesundheit wieder in die eigenen Hände zu nehmen.  
Das ist meine Erfahrung.

---

74.

Mein Schwiegervater hat sehr gute Langzeiterfahrungen mit dem Weihrauch  
gemacht. Seine Fingergelenke sind nicht mehr geschwollen und schmerzhaft.  
Er hat die Dosis seit ca. Februar auf die Hälfte verringert.

---

75.

BSAK tut auch schon seine Wirkung, ich meine jetzt die Depressivität  
ist doch weniger geworden, wußte ich gar nicht. Es hat etwas Belebendes.

---

76.

Hallo Herr Lipp,

danke fder Nachfrage, hab das Gefühle, daß seit gestern meine Finger nicht mehr so dick sind u. der  
Schmerz ist auch leichter. Wäre ja super wenn es so bleibt. Die Schmerzen in den Muskeln im Nacken  
haben sich nicht gebessert, sinder zur Zeit wiederrecht heftig. Muß ach zugeben hab weniger  
Gymnastik gemacht, vielleicht ist das schuld.Müßt der Weihrauch auch  
bei diesen Muskelverspannung helfen?

---

77.

Lieber Manfred,

sorry, dass es solange gedauert hat. Die Kapseln sind schon lange da, aber  
ich wollte dir ja auch schon lange schreiben wie es mir damit geht.

Seit ich sie nehme hat mein Meningeom sein Wachstum gestoppt, wobei ich nicht weiß ob es ursächlich der Weihrauch ist oder die Tatsache, dass ich auch in die Wechseljahre gekommen bin und damit die Progesteronausschüttung reduziert verläuft. Mein Meningeom hat Progesteronrezeptoren und wächst also bei der Gabe von Progesteron.

Fakt ist aber, dass ich die Tabletten (ich nehme derzeit 3 x 8 Stück) gut vertrage. Dazu nehme ich Artischockenextrakt um die Produktion der Gallenflüssigkeit anzuregen.

Herzliche Grüße

---

78.

meinem vater geht es gott sei dank soweit gut - wir hoffen natürlich, dass es lange so bleibt - die nächste untersuchung hat er im september und die letzten 2x ist der tumor ja kleiner geworden.

---

79.

braucht wieder Weihrauchtabletten. Er nimmt sie jetzt schon lange Zeit und hat sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Seine Finger schmerzen bei weitem nicht mehr so, die Entzündung dürfte zum Stillstand gekommen sein.

---

80.

M ...s Zustand hat sich stabilisiert und das bleibt auch hoffentlich so.

---

81.

...nach wenigen Wochen Einnahme:

Gesendet: Sonntag, 12. Juli 2009 11:04

> An: ManfredLipp

> Betreff: AW: AW: Weihraucheinnahme

>

> Guten Morgen Manfred,

>

> vielen Dank für Deine Unterstützung. Zur Wirkung kann ich bislang  
> folgendes berichten: Ich habe auch im Hals und Rachenbereich lauter  
> kleine Tumore und Entzündungen mit extremer Rötung. Einige sehr dicke  
> und erhabene Entzündungsstellen haben sich zurück gebildet, dafür hat  
> sich eine kleine neue gebildet. Ich bin seit gestern bei einer  
> Dosierung von 3 x 8 Kapseln nach den Mahlzeiten.

---

82.

Mutti verträgt das Pulver ziemlich gut, ich gebe ihr im Moment 7 Kapseln (1g/Kapsel) 1x täglich, geht leider nicht anders da sie derzeit im Pflegeheim liegt und das Personal Sachen die nicht vom Arzt verschrieben sind geben dürfen, bei Mutti ist es so das sie zwar ihren linken Arm und Bein noch nicht bewegen kann, aber es ist nix mehr taub, wir versuchen jeden Tag zu üben und man merkt auch schon Reaktionen,

---

83. MC

... Ich will dir nur schnell ein Feedback geben- es sieht so aus, dass E. seit einem Jahr keinen neuen Schub hatte und das, obwohl er die Medikamente abgesetzt hat. Es ist zwar immer mal wieder etwas Unruhe im Bauch, aber nicht zu vergleichen mit den letzten sechs oder acht Jahren. Das ist doch toll, oder? Wollen mal hoffen, dass es mit dem Weihrauch so bleibt...

---

84.

Lieber Manfred!

Vielen Dank für die Info!

Aber ich bin soundso aufgrund meiner Vergleichstests von deinem Produkt überzeugt (und meine Mutter inzwischen auch!)

---

85. ProstataCa

Hallo, Manfred, eine erste kurze Erfolgsmeldung kann ich Dir schon berichten, mein Mann hatte ganz dicke geschwollene Füße, doppelt so dick wie normal, er passte in keinen Schuh mehr herein, und die Entwässerungstabletten konnte er nicht vertragen, weil seine Nieren dann so geschmerzt haben, seit Freitag nimmt mein Mann nun Weihrauch, heute sind die Füße fast wieder normal, ich weiß ja, dass Weihrauch auch bei Ödemen gute Erfolge vorweisen kann, inzwischen seit heute nimmt er 3x3, dass werde ich dann bis auf 3x7 ausdehnen, und etwa bei 3x5 werde ich ihm das Pulver dazu geben, dann schauen wir mal, wie es weiter geht.

---

86.

Der Weihrauch hilft mir bis jetzt ganz gut.

---

87. Hirnmetastasen bei Brustkrebs

Bei meiner Mutter wurden im November 2008 multiple Hirnmetastasen festgestellt. Die Behandlung mit Weihrauch 3x4 Kapseln ging über mehrere Monate. Desweiteren hat meine Mutter die Öl-Eiweiß Kost von Johanna Budwig zu sich genommen. Wird von Lothar Hirneise empfohlen. Von mir hat sie Reiki Behandlungen bekommen und ich habe mit inneren Bildern mit ihr gearbeitet.

Begleitet worden sind wir auch von Dr. Nestler von der Uni Gießen, den Du ja auch kennst.

Meine Mutter hatte aufgrund der schlechten Prognose der Ärzte (3-6 Monate Lebenserwartung) mit ihrem Leben abgeschlossen und auch völlig losgelassen. Wir haben über alles gesprochen was zu besprechen ist in so einem Fall. Sie hatte sogar ihre Beerdigung bis ins Detail vorbereitet.

Bei der radiologischen Kontrolluntersuchung im Januar 09 hatten sich die Metastasen bereits zurückgebildet. Danach sind in Abständen weitere Kontrollen erfolgt. Dabei ist bis auf altersbedingte Durchblutungsstörungen nichts festgestellt worden.

---

88.

Hallo, ich hatte von ihnen schon einmal die Weihrauchkapseln und ich glaube sie sind dafür verantwortlich dass meine Rückenschmerzen bedeutend weniger waren, daher würde ich mich freuen wenn sie mir nochmal

---

89.

*Meinem Mann geht es z.Zt. oder schon einige Zeit gut. Seine Werte sind auf fast gesundem Niveau. Ich glaube, wir hatten den richtigen Zeitpunkt erwischt und können Gott und Ihnen danken. Ich mache immer Reklame und gebe es weiter und hoffe, daß es angenommen wird.*

---

90.

Meiner Tante geht es inzwischen gut. Nachdem Ihr Rheuma mit H15 zwar gelindert werden konnte, ist Sie dennoch immer schwächer geworden .....

---

91.

...den Weihrauch habe ich meiner Mutter gegen eine Sehnenscheidenentzündung gegeben, hat sofort gewirkt.

---

92.

**Herr S. berichtete uns, daß er sehr gute Erfahrungen mit "Bsak 170" gemacht hat. Da wir beide bereits eine Knie-Operation hatten und auch sonst mit Gelenkschmerzen "gesegnet" sind, würden wir sehr gern Ihr Mittel kennen lernen.**

---

### 93. Hirntumor

Nein, ich habe den Weihrauch nicht durchgehend genommen (ehrlich gesagt das letzte halbe Jahr geschlampert ) deshalb wächst das Ding ja vermutlich auch wieder... Ich habe soviel um die Ohren, dass ich einfach nicht mehr dazukam, das rächt sich jetzt... Ist ein Meningeom WHO Typ II

---

### 94. PCa

hier meine weihrauch-therapie seit 20.10.2009:

a) probiotischer joghurt 150 oder 200 g mit mindestens 3 % fettgehalt + 3 teelöffel weihrauch-pulver  
alles gemischt und 3 x täglich direkt nach den mahlzeiten verzehrt.

b) ernährungs-umstellung auch seit 20.10.2009:  
vegetarisch außer geflügel + lammfleisch

c) schulmedizinische therapie seit 12/2008:  
1. eligard, 2. orale östrogene ( des ) + 3. avodart

nur mit der schulmedizinischen therapie psa konstant leicht gestiegen von 1,2 bis 2,9.

abnahme: 06.10.09: psa = 2,9, testo = 0,2, ggt = 28

abnahme: 10.11.09: psa = 1,3, testo = 0,2, ggt = 12.

ursache des psa-abfalles ist für mich momentan nicht nachvollziehbar.  
( laborfehler, weihrauch, ernährungsumstellung ? )

nächste psa-kontrolle mitte januar 2010.

---

### 95. Hirntumor

meine Tochter kommt sehr gut mit Ihren Kapseln zurecht.

---

### 96. Lungenkrebs mit Metastasen

Meine letzte Chemo ist jetzt 3 Monate her, der Onkologe meinte, das der Weihrauch helfen muß sonst wären die Tumore noch weiter gewachsen. Ich soll nach Weihnachten wieder eine "verträgliche Chemo" machen.



---

97.

Hallo, ich habe lange überlegt, ob und wie ich zu diesem Thema noch etwas sagen kann, denn eigentlich kann ich ja nicht wirklich etwas positives vorweisen, und trotzdem ist unsere Erkenntnis, das Weihrauch etwas im Körper bewirkt.

Bei meinem Mann ist die Krankheit sehr weit fortgeschritten, er nimmt seit August Weihrauchkapseln, mit Unterbrechung während des Aufenthaltes in der Uniklinik, aber schon während der Schmerzeinstellung im Mildred Scheel Haus haben wir wieder damit begonnen. Ich musste meinen Mann Anfang November in die Uniklinik bringen, weil wir die Schmerzen nicht in den Griff bekamen. Die CTs dort haben gezeigt, dass sich die Knochen, Lungen und Lebermetastasen nicht verändert hatten, der Blasenkrebs ist seit Monaten brav, bei T2, G3 ist das nicht zu erwarten, trotzdem wurden die Wirbelmetastasen bestrahlt, schmerzfrei ist er inzwischen auch, mit Medikamenten. Die Ärzte können sich dort nicht erklären, wieso mein Mann, trotz der fortgeschrittenen Krankheit noch immer so gut drauf ist. Mitte November wurde der Verdacht auf Meningiosis carcinomatosa geäußert, ohne weiteres zu unternehmen.

Ich weiß, eigentlich ist es ein Widerspruch in sich, und trotzdem, meinen Mann wird Weihrauch nicht mehr retten, aber es hält das Ende noch ein wenig zurück. Wir sind wahrscheinlich zu spät auf den Weihrauch gestossen, aber ich wünschte, jemand würde früher damit beginnen können, und dann nach einer gewissen Zeit berichten können, dass die Krankheit zum Stillstand gekommen ist.

Ich denke einfach, es ist zumindest eine Möglichkeit, dieses zu versuchen, zumal die Kosten dafür akzeptabel sind.

Ich glaube, das es neben der Schulmedizin irgendwo ein Kräutlein gibt, das bei Krebsgeschehen noch etwas bewirken kann, und ich werde meinem Mann bis zu seinem letzten Schnaufel Weihrauch geben, weil es ihm gut tut.

---

98.

Meiner Frau hilft Weihrauch sehr gut. Allerdings ist eine langsame "Einschleichung" mit Pausen wichtig.

---

99.

Gerade vor ca. 30 min hat mich eine geistliche Schwester angerufen, die einen Hirntumor hatte und bereits letzten März totgesagt wurde.

Dann war sie auf den Weihrauch gekommen, seither geht es ihr immer besser.

Es war erstaunlich, sie so positiv zu hören. Weil ich mich länger nicht bei ihr gemeldet habe, ich ging sie schon mehrere male besuchen,

"hat sie sich Sorgen um mich gemacht" :- )

---

100. CU

Hallo Manfred!

Danke der Nachfrage, die Kapseln haben sofort Wirkung gezeigt, der Verlauf hat sich schon um einiges gebessert. ....

---

101.

Hallo Manfred,

es geht soweit gut, mein Hauptproblem - die Nagel/Gelenkpsorie" - hat sich eher verbessert. Wobei es schwierig ist es genau zu sagen, habe zu wenig dokumentiert. Wobei ich vor Weihnachten meine Hände und Füße röntgen liess und das Blut untersuchen, so habe ich einmal einen Stand. Der Arzt (ein Rheumatologe) meinte auch, wenn ich so guten Erfolg habe mit Weihrauch würde er bei diesem bleiben (es gäbe ja jetzt andere Medikamente - Imunblocker, die gefallen mir aber nicht wirklich).

Bei einem Finger/Fingernagel (der erste der Befallen wurde, hatte vorher "nur" Hautpsorie) sieht es nach Besserung aus. Der Finger-Nagel war komplett gelöst bis hinten, jetzt habe ich schon ein Mündchen voll rosa!

---

102.

Mit dem Weihrauch ergeht es mir gut. Meine rheumatischen Schmerzschübe sind nicht mehr so ausgeprägt und vor allen Dingen schneller wieder in den Griff zu kriegen.

Eine gute Freundin leidet seit vielen Jahren an Polymyositis(entz. Muskelerkrankung) und hofft nach allem, was sie über Weihrauch gelesen hat, dass auch sie damit Linderung erfährt.

---

103. Hirntumor

Vielen Dank für Deine Grüße. Ich hatte ein recht entspanntes Weihnachtsfest, da ich Anfang Dezember beim MRT war, und kein weiteres Wachstum festgestellt wurde!!!! ( - :

Dann habe ich die Weihrauchkps. kinesiologisch austesten lassen. Sie passen gut zu mir und werden mir helfen. Bei der Frage nach der Dosierung kam ziemlich eindeutig 3 x 7 Kps. heraus. Im Moment bin ich bei 2 x 7 Kps., dabei geht es mir gut. Nach einem Besuch bei meiner Heilpraktikerin werde ich dann wohl weiter steigern, so dass ich bald wieder bestellen werde.

---

104.

Ich hoffe Sie hatten geruhsame Tage, ich jedenfalls hatte mit teils doch beträchtlichen Schmerzen zu tun was ich aber als positive Reaktion auf die Einnahme der Kapseln zurückführte, da ich ja seit über einem Jahr trotz konservativer Schmerztherapie oder lokaler Wärmebehandlung in betreffender Bandscheibenregion (Lendenwirbelsäule mit Ausstrahlung in das rechte Bein) keinerlei Reaktionen hervorrufen konnte; siehe da nach nunmehr 3 wöchiger Einnahme (mittlerweile habe ich eine Dosis von 4x5 Kapseln) geht es mir nun seit 2 Tagen besser und ich kann mich auch schon leicht nach vorne bücken was bis vor kurzem absolut unmöglich war.

---

105.

Eine Frau mit Brustkrebs und Metastasen war schon im Hospiz, durch den Weihrauch, den sie seit mehreren Monaten nimmt, geht es ihr wieder gut, kann wieder gehen und wurde entlassen.

---

106.

Eine ältere Frau mit Hirntumor mit Metastasen war schon zum Sterben, nach mehrmonatiger Weihraucheinnahme geht es ihr wieder gut und ist sozusagen wiederauferstanden.

---